Eine Erfolgsgeschichte in Deutschland und Europa geht weiter: Mission unter Sinti und Roma.

Osteuropa

Die Missionsarbeit unter Sinti und Roma besteht seit nun 60 Jahren in Deutschland. Gestartet hat alles auf dem Theologischen Seminar Erzhausen (Bibelschule Beröa) im Jahr 1963. Wir sind begeistert, was Gott in den vielen Jahrzehnten durch unser Hilfswerk und andere Werke unter diesem Volk getan hat. Wir wollen weiter Kirchen bauen und Sinti und Roma mit dem Evangelium von Jesus Christus bekannt machen.

Wir laden dich ein unsere Arbeit kennen zu lernen. Wir glauben, dass Gott erst angefangen hat, die größte ethnische Minderheit in Europa mit der Liebe Gottes zu erreichen. Sei dabei und erlebe, wie Menschenherzen und ganze Orte verändert werden.

In vielen Ländern Osteuropas haben wir dies schon erlebt. In Rumänien, Bulgarien und den Ländern des Westbalkan leben Millionen Roma. Viele warten noch auf die Botschaft der Errettung.

Verändere das Leben von Kindern nachhaltig, indem Du oder Deine Gemeinde eine Patenschaft für ein Kinderprojekt in Osteuropa übernimmst. Sponsere einen Roma-Prediger, der das Evangelium in Osteuropa verkündigt.

Kinder in Albanien

Indien

Durch die Missionsarbeit in Indien, dem Herkunftsland der Sinti und Roma, konnten schon über 40.000 Menschen vom Stamm der Banjara (Lambadi) zu Jesus Christus finden. Die genauen Zahlen kennen wir nicht: nur unser Vater im Himmel weiß, welcher Same aufgegangen ist. Seit 36 Jahren bilden wir an

Indische Missionare - Unterwegs im Namen des Herrn

unserer Bibelschule in Bangalore hunderte Pastoren und Evangelisten aus. Über zweihundert Gemeinden wurden gegründet und 50 Kinderheime zeugen von einem Teil der Ernte, die wir schon einbringen konnten.

Patenschaften für eine Gemeinde in Indien

Heute wollen wir für Patenschaften mit Gemeinden in Indien werben. Noch besteht die Möglichkeit in Indien die gute Botschaft von Jesus zu verkündigen. Wir wollen die Zeit, die uns bleibt, möglichst effektiv nutzen und in unsere Missionare investieren. Vielleicht hat Deine Kirchengemeinde nicht die Möglichkeit einen Missionar aus Deutschland, der Schweiz oder Österreich in die Länder Asiens oder Afrikas zu senden. Sie hat jedoch die Möglichkeit, die Patenschaft für einen einheimischen Missionar zu übernehmen. Die Frucht, die diese Männer und Frauen einbringen, wird Gott reichlich segnen. Mit nur 50 Euro im Monat kann Deine Kirchengemeinde Teil des Missionsauftrag Jesus im bevölkerungsreichsten Staat der Welt sein:

„Darum gehet hin und lehret alle Völker Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28, 19-20

Unsere Missionare sind vollzeitig unterwegs und ziehen von Dorf zu Dorf, um das kostbare Evangelium den Menschen ohne Hoffnung zu bringen. Vielfach legen sie die staubigen Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurück.

Du willst mehr über Sinti und Roma wissen?

Besuche uns am Stand B17 in der Ausstellungshalle oder vernetze dich mit uns. Du kannst uns über WhatsApp oder E-Mail kontaktieren: Telefon +49 172 7230288 oder info@internationales-hilfswerk.de

Herzliche Grüße

Michael Heinzmann

Unsere Projekte

Rumänien – Kindertagesstätte Poiana Blenchii + Kindertagesstätte Babadag

Bulgarien – Kinderspeiseprogramme und Unterstützung von Roma-Kirchen

Balkan – Unterstützung von Studenten einer Roma Bibel Schule

Albanien – Unterstützung des Kinderprojekts „butterfly“ in Tirana

Ukraine – Lebensmittelhilfe für Roma in Transkarpatien

Indien – Kinderheime für Lambadi-Kinder und Gemeindebau

Nordmazedonien – Unterstützung eines Royal Rangers Pfadfinderstammes im Roma-Ghetto Shutka

Indien – Bibelschule in Bangalore und Aussendung mobiler Evangelisten